

sedak präsentiert isopure und clear-edge

ROM / 11. MAI 2019

FASSADE



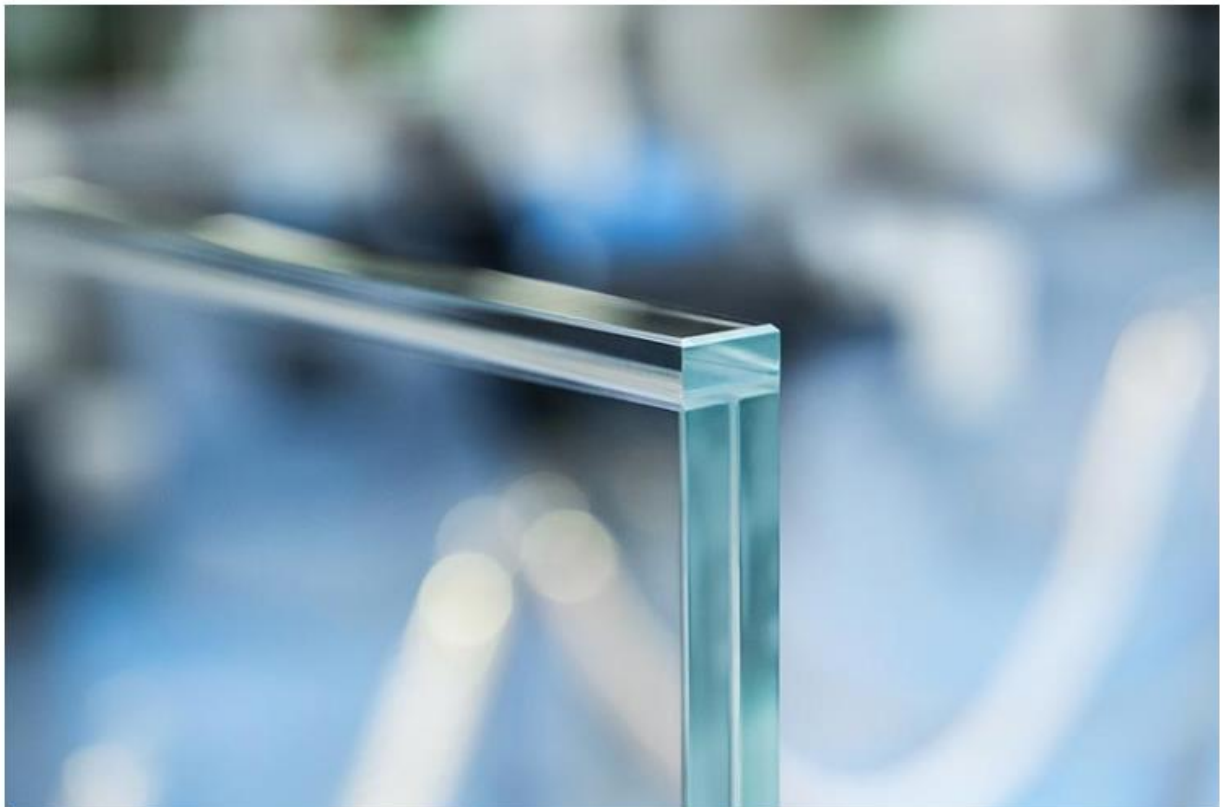
Ein Spacer aus Glas: Mit „sedak isopure“ entstehen Isoliergläser, die Transparenz bis zur Fuge bieten. Foto: sedak GmbH & Co. KG | René

Auf den internationalen Glass Performance Days 2019 in Tampere, Finnland diskutiert das Fach-Publikum künftige Trends und Optimierungsmöglichkeiten des Werkstoffs Glas im Bauwesen. sedak (Gersthofen) zeigt auf der angeschlossenen Ausstellung mit „sedak clear-edge“ und „sedak isopure“ zwei neue Produkte, die für Glaselemente und -fassaden neue optische und konstruktive Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen. „Wir freuen uns, auf den GPDs unsere Innovationen internationalen Branchen-Vertretern vorstellen zu können und werden auch in diesem Jahr wieder Impulse setzen und mitnehmen“, sagt Vertriebsleiter Ulrich Theisen.

Mit „sedak clear-edge“ präsentieren die Gersthofener einen nahezu unsichtbaren Kantenschutz aus Glas. Der filigrane Abschluss wird auf offene Glaskanten laminiert und fungiert als Schlag- und Witterungsschutz. Damit können jetzt sogar Zweifach-Laminat eingesetzt werden, wo bislang zur Gewährleistung der Absturzsicherung mindestens Dreifach-Laminat vorgeschrieben waren – zum Beispiel bei Brüstungen oder Handläufen. Bei einer Laminatdicke von unter zwei Zentimetern ist „sedak clear-edge“ in einer Länge bis fünf Meter erhältlich, bei bis zu vier Zentimetern in acht Metern und bei größeren Laminatstärken sind bis zu 20 Meter möglich.



„sedak clear-edge“ schützt Lamine auf der offenen Kante wirkungsvoll und nahezu unsichtbar. Zum Einsatz kommt die auflaminierte Glasleiste zum Beispiel bei Brüstungen (oben) oder auch bei tragenden Glasfins (unten). Fotos: sedak GmbH & Co. KG | René



sedak isopure: maximale Transparenz und moderne Energiestandards

Eine Revolution für Isolierglas ist „sedak isopure“, mit dem sich transparente Glasfassaden ohne störendes schwarzes Fugenbild realisieren lassen. Der gläserne Abstandshalter für Isoliergläser vereint minimal sichtbare Stoßfugen mit modernen Anforderungen an den U-Wert. An zwei gegenüberliegenden Seiten der Isoliergläser kommt statt eines gewöhnlichen schwarzen Kunststoff-Spacers „sedak isopure“ zum Einsatz – die Fugen sind dadurch förmlich nicht sichtbar. Die Isoliergläser ermöglichen den Bau maximal transparenter (Groß-)Glasfassaden mit modernen Energie- und Wärmeschutzstandards.

Die internationalen Glass Performance Days 2019 finden vom 26. bis 28. Juni statt.

Quelle: <https://www.architekturzeitung.com/innovation/96-fassade/3728-sedak-praesentiert-isopure-und-clear-edge.html>